

F. Reichelt Aktiengesellschaft Hamburg

ISIN: DE0007075038 / DE0007075004

ZWISCHENBERICHT

für den Zeitraum vom
1. Januar bis zum 30. Juni 2006

Sehr verehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,

wir berichten nachstehend über das Zwischen-
ergebnis bei der F. Reichelt AG und im F. Rei-
chelt Konzern zum 30.06.2006.

F. Reichelt AG

Die Umsatzerlöse aus Mieteinnahmen unserer
Immobilien entsprechen mit T€ 613 (Vj.: T€
620) den Vorjahreserlösen.

Beim Personalaufwand und den sonstigen be-
trieblichen Aufwendungen in Höhe von insge-
samt T€ 307 sind Einsparungen gegenüber
dem Vorjahr zu verzeichnen; wir erwarten auch
für das Gesamtjahr unter dem Vorjahr liegende
Aufwendungen.

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten für
2006 nur eine kleine Gewinnübernahme in
Höhe von T€ 53 (Vj.: T€ 781) von der
PHOENIX Pharmahandel AG & Co KG, nach-
dem im Geschäftsjahr 2005 eine Vorabaus-
schüttung für 2006 im 2. Halbjahr bereits er-
folgt ist.

Das positive Zinsergebnis entspricht mit
T€ 450 dem Ergebnis im Vorjahreszeitraum.

**Das Halbjahresergebnis vor Steuern beläuft
sich auf T€ 710** und liegt mit rd. T€ 400 unter
Vorjahr. Diese Differenz zum Vorjahreszeit-
raum erklärt sich aus dem niedrigeren Ergeb-
nis aus Beteiligungen.

Die Zahl unserer beschäftigten Mitarbeiter
blieb mit 4 unverändert.

F. Reichelt Konzern

Der Konsolidierungskreis der in den Konzern-
abschluss einbezogenen Unternehmen blieb
unverändert.

Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2006 beliefen
sich auf T€ 5.735. Hierin enthalten sind Miet-
erträge unserer Immobilien in Höhe von rd. T€
141 (Vj.: T€ 105), in Höhe von rd. T€ 1.817
gegenüber Vorjahr unveränderte feste Pacht-
erträge von der PHOENIX Pharmahandel AG
& Co KG bei unseren Verpächtergesellschaften
sowie ergebnisabhängige Zusatzpachten
von T€ 3.775. Diese liegen leicht unter Vorjahr
(T€ 3.831).

Die im 1. Halbjahr vereinnahmten Pachterträge
können nicht auf ein Geschäftsjahr hochge-
rechnet werden, da die ergebnisabhängigen
Pachten regelmäßig nur im 1. Halbjahr gezahlt
werden.

Der Personalaufwand und die sonstigen be-
trieblichen Aufwendungen im Konzern liegen
im Berichtszeitraum unter den Aufwendungen
im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Auch im Konzern konnten die Erträge aus Be-
teiligungen mit T€ 197 nicht den Vorjahreser-
trägen (T€ 7.581) entsprechen. Die Gewinn-
übernahmen von der PHOENIX für das Kon-
zerngeschäftsjahr 2006 erfolgten bereits in
2005 aufgrund einer Vorabgewinnausschüt-
tung.

**Das Konzernzwischenenergebnis beträgt T€
3.846** (Vj.: T€ 5.600) und ist wegen der in 2005
bereits erfolgten Vorabauschüttungen für
2006 von der PHOENIX mit dem Vorjahr nicht
vergleichbar.

Die lang- und kurzfristigen Schulden sind gegenüber dem Stand vom 31.12.2005 um rd. € 4,0 Mio auf rd. € 75,0 Mio zurückgegangen.

Das Konzern-Eigenkapital beläuft sich zum 30.06.2006 auf rd. € 71,9 Mio. Die Konzern-Eigenkapitalquote ist auf rd. 49% gestiegen.

Die Zahl der im Konzern beschäftigten Mitarbeiter blieb mit 4 unverändert.

Im 1. Halbjahr sind Investitionen auf dem Grundstück der Konzerngesellschaft Efeka GmbH & Co KG in Hannover mit rd. € 1,0 Mio angelaufen. Die geplanten Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rd. € 5,0 Mio.

PHOENIX Pharmahandel AG & Co KG, Mannheim

Wir sind im F. Reichelt Konzern am gewinnberechtigten Kommanditkapital unverändert mit rd. 18% beteiligt.

Die PHOENIX KG hat in ihrem Geschäftsjahr 2005/2006 die Umsatzerlöse von € 5,5 Mrd um rd. 9% auf € 5,9 Mrd verbessern können.

Im PHOENIX-Konzern wurden europaweit Umsatzerlöse von rd. € 19,9 Mrd erzielt. Während das Ergebnis bei der PHOENIX KG im Inland aufgrund pharmapolitischer Eingriffe in den Markt gegenüber Vorjahr leicht rückläufig war, konnte das Konzernergebnis gegenüber Vorjahr deutlich verbessert werden.

Auch im laufenden Jahr wird bei der PHOENIX eine weiter positive Entwicklung für das Geschäftsjahr 2006/ 2007 erwartet.

Ausblick und Prognosebericht

Die Halbjahresergebnisse bei der F. Reichelt AG und im F. Reichelt Konzern sind auf das gesamte Geschäftsjahr 2006 nicht hochrechenbar. Wir vereinnahmen wesentliche Erträge im 1. Halbjahr, während die Kosten im 2. Halbjahr kontinuierlich weiter anfallen.

Bei der F. Reichelt AG erwarten wir für das Geschäftsjahr 2006 ein leicht positives Ergebnis, eine Aussage zu einem Bilanzgewinn und einer Dividende kann noch nicht getroffen werden.

Im F. Reichelt Konzern rechnen wir mit einem gegenüber Vorjahr deutlich rückläufigen, aber noch zufriedenstellenden Konzernjahresüberschuss.

Hamburg, im August 2006

F. Reichelt Aktiengesellschaft
Der Vorstand